

2016-11-27 2016-11-27File Name: B01N0I5YZE | File size: 28.Mb



*Heinrich Heine*

*ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook*



(Read now) Englische Fragmente (German Edition)

## **Englische Fragmente (German Edition)**

**Heinrich Heine : Englische Fragmente (German Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Englische Fragmente (German Edition):

Heinrich Heine reiste nach England. Er schrieb seine Studien ber das Land und die Menschen nieder. Begleiten Sie ihn auf seiner Reise. [...] Der gelbe Mann stand neben mir auf dem Verdeck, als ich die grnen Ufer der Themse erblickte und in allen Winkeln meiner Seele die Nachtigallen erwachten. Land der Freiheit, rief ich, ich gre dich! Sei mir gegrt,

Freiheit, junge Sonne der verjngten Welt! Jene ltere Sonnen, die Liebe und der Glaube, sind welk und kalt geworden und knnen nicht mehr leuchten und wrmen. Verlassen sind die alten Myrtenwlder, die einst so berbevltkert waren, und nur noch blde Turteltauben nisten in den zrtlichen Bschen. Es sinken die alten Dome, die einst von einem bermtig frommen Geschlechte, das seinen Glauben in den Himmel hineinbauen wollte, so riesenhoch aufgetrmt wurden; sie sind morsch und verfallen, und ihre Gtter glauben an sich selbst nicht mehr. Diese Gtter sind abgelebt, und unsere Zeit hat nicht Phantasie genug, neue zu schaffen. Alle Kraft der Menschenbrust wird jetzt zu Freiheitsliebe, und die Freiheit ist vielleicht die Religion der neuen Zeit, und es ist wieder eine Religion, die nicht den Reichen gepredigt wurde, sondern den Armen, und sie hat ebenfalls ihre Evangelisten, ihre Mrtyrer und ihre Ischariots! [...]

About the Author Geboren am 13.12.1797 in Dsseldorf als Sohn des jdischen Schnittwarenhndlers Samson Heine. 1810-1814 Lyzeum Dsseldorf. 1815 kaufmnnischer Lehrling in Frankfurt/Main. 1816 im Bankhaus seines vermrgenden Onkels in Hamburg. Mit Untersttzung des Onkels Jurastudium in Bonn. 1820 nach Gttingen, relegiert wegen eines Duellvergehens. 1821-1823 Studium in Berlin. 1831 Reise nach Paris zum endgltigen Aufenthalt. 1835 Verbot seiner Schriften in Deutschland. Heine starb am 17.2.1856 in Paris.